

DÜBELIMPFMETHODE

WAS BENÖTIGE ICH FÜR HOLZ?

Für das beimpfen wird frisch geschlagenes Holz verwendet. Das Holz sollte seit mindestens einem Monat und höchstens drei Monaten gefällt sein. So sind die Abwehrstoffe im Holz bereits abgebaut, die Besiedlung durch Sporen anderer Holzzeretzender Pilze hat aber noch nicht stattgefunden. Wichtig ist auch das die Stämme keine Schwundrisse durch Trockenheit aufweisen.



Die Rinde sollte möglichst intakt sein, diese schützt den beimpften Baumstamm vor Trockenheit und vor anderen Pilzen.

Wir empfehlen für Shiitake Eichenholz mit einem Durchmesser von 10- 15 cm und einer Länge von 1m.

Für alle anderen Pilzarten empfehlen wir einen Durchmesser von 20- 30 cm und eine Länge von 50 cm.

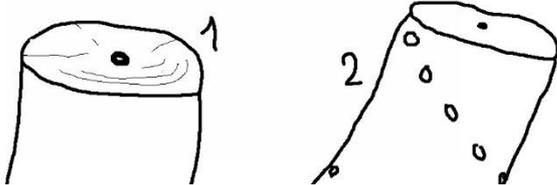
Achtet darauf, wenn Ihr grosse Mengen verarbeitet die Baumstämme erst ein bis zwei Tage vor dem beimpfen abzulängen.

Die ersten 5 cm des Anschnittes werden jeweils zu Brennholz verarbeitet diese sind bei längerem Liegen meist schon stark mit anderen Pilzen kontaminiert.

Holzart \ Pilzart	Buche	Eiche	Ahorn	Birke	Erle	Esche	Kastanie	Linde	Pappel	Roskastanie	Ulme	Weide
Austernseitling	X	X	X	X	X	X			X		X	X
Lungenseitling	X	X	X	X	X	X			X		X	X
Limonenseitling	X	X	X	X	X	X			X		X	X
Shiitake	X	X		X	X		X					
Stockschwämmchen	X		X	X				X	X	X		X
Nameo	X	X		X	X				X			X
Samtfussrübling	X	X		X	X				X			X
Südlicher Schüppling	X	X			X				X	X		X
Igelstachelbart	X	X	X	X	X	X			X		X	X
Reishi	X	X		X	X							

WIE BEIMPFE ICH DIE STÄMME?

Als erstes die Dübelpackung öffnen und die Dübel für eine Stunde in lauwarmes Wasser (ca. 20°C) einweichen. Achtet darauf das verschiedene Sorten nicht vermischt werden und dass die Dübel nicht dem direkten Sonnenlicht ausgesetzt sind



Pro 0.5m Holz werden ca. 25 Dübel benötigt, bei Shiitake reicht dies für ca. 1m.

Die Faustregel besagt pro 1 kg Holz 1-2 Dübel.

Die Löcher werden mit einem 8.5mm Bohrer gebohrt. Die Lochtiefe beträgt ca. 50mm

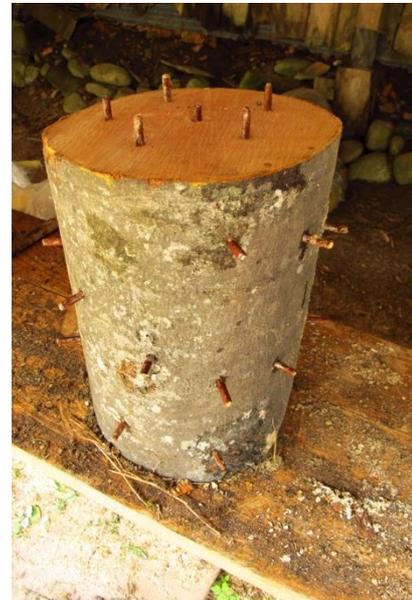
Als erstes werden an den beiden Schnittseiten je 1- 5 Löcher gebohrt. Bei einem Pilzholz mit einem Durchmesser von mehr als 30 cm ist es sinnvoll mehr als drei Dübel zu bohren.

Nun werden in regelmässigen Abständen Spiralförmig um den Stamm herum Löcher gebohrt. So, dass der Stamm mindestens einmal umrundet wird.

Nach dem Bohren werden die eingeweichten Dübel mit einem Hammer eingeschlagen.

Sobald alle Dübel eingeschlagen sind werden die Pilzhölzer mit einer Giesskanne befeuchtet und anschliessend in einem durchsichtigen Plastiksack eingepackt und mit wasserfestem Filzstift angeschrieben.

Alternativ können die Pilzhölzer auch mit Alustreifen angeschrieben werden. Dazu verwendet Ihr am besten alte Aludosen welche Ihr in Streifen schneidet. Zum beschriften könnt Ihr einen Kugelschreiber oder einen Nagel benutzen.



WIE WERDEN DIE PILZHÖLZER GELAGERT?

Die Pilzhölzer werden nach dem beimpfen für mindestens 5 Monate an einem schattigen Ort im Freien gelagert.

Die Pilze lieben es schattig, windstill, feucht und gleichmässig warm

Es lohnt sich die Pilzhölzer zusätzlich mit einer Plane oder Ästen, Laub etc. abzudecken damit das Myzel bis nach aussen wachsen kann.

Es ist wichtig das die Plastikhülle nicht entfernt wird, damit die Pilzhölzer während des Durchwachsens nicht austrocknen und die Atmosphäre zum durchwachsen optimal ist.

Die Pilzhölzer können bei Bedarf auch in einem Keller durchwachsen werden, dies dauert jedoch länger da die Temperaturen in einem Keller relativ kühl sind.

WIE UND WO KANN ICH DIE PILZHÖLZER PFLANZEN?



Standort: Die Pilzhölzer mögen es gerne schattig und feucht sie werden aber auch an einem halbschattigen Standort fruchten. Achtet ausserdem darauf, dass es sich um einen windstillen Ort handelt, die Pilzhölzer neigen sonst zum Austrocknen.

Boden: Die Pilze mögen gerne einen lockeren Humosen Boden und eine Schaufel Kompost ins Pflanzloch erhöht den Ertrag. Sie gedeihen aber auch auf schweren Böden. Was sie jedoch gar nicht mögen ist Staunässe.

Einpflanzen: Die Pilzhölzer werden stehend zu 2/3 eingegraben, welche Seite dabei oben ist spielt keine Rolle nicht vergessen vorher das Plastik zu entfernen.

Unterschiedliche Arten werden mit einem Meter Abstand gepflanzt, gleiche Arten mit 50cm Abstand.

Nach dem Pflanzen einmal kräftig giessen.

Die Schnittseite kann mit Moos vor austrocknen geschützt werden.

Shiitake- Hölzer: Diese Hölzer werden nicht eingegraben, sondern werden an eine Wand gestellt oder aufgehängt.

Damit sie fruchten werden sie für 24- 48h im Wasser eingelegt und anschliessend wieder aufgestellt. Nach dem Wässern ist darauf zu achten, dass die Rinde der Shiitakehölzer immer Feucht bleibt bis die ersten Pilze erscheinen.

Dieser Prozess kann nach einer Ruhephase von 4 Wochen wiederholt werden.

WIE MUSS ICH MEINE PILZHÖLZER ERNTEN UND PFLEGEN?

Ernte: Die erste Erntewelle erfolgt je nach Pilzsorte und Klima nach ca. 2- 18 Monaten. Achte dich bei regnerischem Wetter ob nicht schon der erste Pilz erscheint.

Wenn sie nicht sicher sind das der Pilz auf dem Stamm der richtige ist dann besuchen sie die nächste Pilzkontrollstelle.



Ertrag: Die Pilzhölzer fruchten bis zu 4 Jahre immer wieder, die Dauer und Menge hängt von dem Gewicht und der Sorte des beimpften Pilzholzes ab.

Giessen: Pilze benötigen zum Überleben weniger Wasser als Pflanzen, da sie mit ihren Pilzfäden sehr tief ins Erdreich vordringen. Bei einer anhaltenden Trockenperiode von mehreren Wochen empfehlen wir trotzdem die Pilzhölzer einmal pro Woche kräftig zu wässern.

Falls die Pilzhölzer in einen Blumentopf gepflanzt wurden ist regelmässiges giessen natürlich überlebenswichtig.

Frost: Temperaturen unter null schaden den Pilzen grundsätzlich nicht, wenn sie mal ins Holz hineingewachsen sind.

Schnecken: Schnecken essen gerne Pilze, schon mancher Pilz ist Opfer von diesen unbeliebten Gästen geworden. Abhilfe hilft ein Schneckenzaun oder Enten diese putzigen Tiere haben Schnecken zum fressen gern.

Bitte setzt auf keinen Fall Schneckenkörner ein egal ob Bio oder nicht der Pilz nimmt die Wirkstoffe auf und Ihr verspeist sie anschliessend.

WEITERES:

Viele weitere Fragen sind auf der Homepage www.pilzgarten.info beantwortet.

Workshop zum Thema Pilzgarten finden an der Hochschule Wädenswil statt. www.pilzgartenkurse.ch

Viel Freude und Erfolg beim Pilzanbau in Ihrem eigenen Pilzgarten!

Philipp und Fabian Schneider